



## Planfeststellungsverfahren

### Stand des Verfahrens und geänderte Unterlagen

Aufgrund der Anregungen und Einwendungen, die im Anhörungsverfahren im Verlauf der bisherigen Planfeststellung vorgebracht wurden, hat die Autobahndirektion Südbayern ihre ursprüngliche Planung geändert und ergänzt. Dabei wurden insbesondere die Verkehrsprognose mit dem Ergebnis einer weiteren Verkehrszunahme fortgeschrieben. In der Folge wurden die Anschlussstellen Oberschleißheim und Unterschleißheim umgeplant sowie der Lärmschutz neu konzipiert und verbessert.

### Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens

Die neuen Planungsunterlagen sind im Dezember 2017 bei der Regierung von Oberbayern eingereicht worden. Im weiteren Planfeststellungsverfahren hört die Regierung von Oberbayern alle betroffenen Kommunen, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange an. Für privat Betroffene werden die Planunterlagen in den Kommunen erneut einen Monat zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegt.

### Einwendungen

Private Betroffene können Einwendungen gegen das Bauvorhaben bei der auslegenden Gemeinde oder bei der Regierung erheben. Sie haben dazu während der Auslegungsfrist und daran anschließend zwei Wochen Zeit. Die Planfeststellungsunterlagen sind online verfügbar auf der Internetseite der Autobahndirektion Südbayern

[www.abdsb.bayern.de/projekte/planung/planfeststellung.php](http://www.abdsb.bayern.de/projekte/planung/planfeststellung.php)

## Daten – Zahlen – Fakten

### heute:

- 2 Fahrstreifen je Richtung mit Standstreifen
- Gesamtfahrbahnbreite von je 11,0 m

### geplant:

- 6-streifiger Ausbau mit Erweiterung um einen Fahrstreifen in beide Fahrtrichtungen
- Gesamtfahrbahnbreite von je 14,5 m
- Linienführung bleibt gleich (Lage und Höhe)
- Umplanung der Anschlussstellen Ober- und Unterschleißheim
- Anpassungen der zukünftigen Verkehrsführung im Autobahndreieck München-Feldmoching und im Autobahnkreuz Neufahrn
- Anbau von durchgehenden Verflechtungsstreifen zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und der Anschlussstelle Oberschleißheim
- Größtenteils Einsatz eines lärmindernden Fahrbahnbelags mit -5 dB(A)
- Erneuerung der vorhandenen Bauwerke
- Die Möglichkeiten zur Querung der A 92 bleiben auch während der Bauzeit weitestgehend erhalten

### Herausgeber

Autobahndirektion Südbayern  
Seidlstrasse 7-11, 80335 München  
Tel: + 49 89 54 552 0  
E-Mail: [poststelle@abdsb.bayern.de](mailto:poststelle@abdsb.bayern.de)  
Internet: <http://www.abdsb.bayern.de>



Grafiken: Autobahndirektion Südbayern

Stand: Februar 2018

## Bundesautobahn A 92 „München – Deggendorf“

A 92

6-streifiger Ausbau

zwischen dem

Autobahndreieck  
München-Feldmoching

und dem

Autobahnkreuz  
Neufahrn

# A92, 6-streifiger Ausbau zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn



## Was wird gebaut?

Die Autobahndirektion Südbayern baut die A 92 zwischen dem Autobahndreieck München-Feldmoching und dem Autobahnkreuz Neufahrn durchgängig auf sechs Fahrstreifen aus. Ergänzend werden die Anschlussstellen Oberschleißheim und Unterschleißheim umgeplant.

## Was wird für den Lärmschutz getan?

Entlang der A 92 werden in erheblichem Umfang Lärmschutzwälle und Lärmschutzwände errichtet. Darüber hinaus erhält die Fahrbahn einen lärm-mindernden Belag, der zusätzlich einen Teil des Verkehrslärms absorbiert. Im Ergebnis wird es durch den Ausbau der Autobahn für die Anlieger spürbar leiser als heute.

## Warum ist dieses Projekt erforderlich?

Das anhaltende Wachstum des Münchner Umlandes führt auch in Zukunft zu einer überdurchschnittlichen Steigerung des Verkehrsaufkommens. Die A 92 und die beiden Anschlussstellen sind in diesem Abschnitt überlastet. Die prognostizierte Verkehrsbelastung erfordert einen 6-streifigen Ausbau der A 92 und eine Erweiterung der Anschlussstellen. Damit wird dem steigenden Verkehrsaufkommen Rechnung getragen und die Sicherheit sowie der Verkehrsfluss verbessert. Zudem ist die A 92 in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden.

## Verkehrsprognose

2030 werden an einem durchschnittlichen Werktag rund 90.000 bis 100.000 Fahrzeuge die A 92 benutzen. In dieser Prognose sind insbesondere berücksichtigt

- das vorhersehbare Wachstum – Wohnen und Gewerbe – im Münchner Norden,
- die geplante Verlängerung der Schleißheimer Straße in München mit Anschluss an die A 99,
- der 4-streifiger Ausbau der B 471 zwischen der AS Oberschleißheim und Dachau ,
- der 4-streifiger Ausbau der B 13 zwischen Maisteig und der AS Unterschleißheim.